


ZUKUNFT IM BRENNPUNKT:

DIE AARGAUISCHE GEBÄUDEVERSICHERUNG BERÄT UND HILFT BEI DER FINANZIERUNG VON VORSORGEMASSNAHMEN

Vorbeugen vermindert Verluste und sichert das Überleben eines Unternehmens nach einem Schadenfall. Deshalb setzt die Aargauische Gebäudeversicherung auf Prävention sowie Eigenverantwortung und unterstützt freiwillige Brandschutz- und Elementarschadenpräventionsmassnahmen finanziell. Der bewusste Umgang mit Gefahren hilft die Existenz eines Unternehmens zu sichern.

ULRICH BRUNNER

«Gerade kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) sind sich nicht bewusst, dass mit einfachen Massnahmen die Brandsicherheit wesentlich verbessert werden kann», sagt Ulrich Brunner, Leiter Brandschutz bei der Aargauischen Gebäudeversicherung. Deshalb empfiehlt die Aargauische Gebäudeversicherung jeder Unternehmung zu

prüfen, ob zusätzliche Schutzvorkehrungen sinnvoll und notwendig sind. Denn ein Brand oder ein Hochwasser kann die Existenz der betroffenen Firmen und Arbeitsplätze vieler Mitarbeitenden gefährden. Bei einem Brand werden meistens grosse Teile der Produktionsstätten zerstört, was oft zu mehrmonatigen Produktionsausfällen führt. Die entstehenden Marktanteilsverluste sind kaum mehr wettzumachen. Die Wettbewerbsfähigkeit wird derart eingeschränkt, dass rund zwanzig Prozent aller Unternehmen, die von einem grösseren Brandereignis betroffen wurden, nach fünf Jahren nicht mehr am Markt sind.

Massive Einsparungen im Schadenfall

«Unglückliche und unnötige Beispiele gibt es leider allzu viele, Lebenswerke werden zerstört und vernichtet», weiss Ulrich Brunner aus Erfahrung. Als zum Beispiel die Hallen eines Altstoffverwertungsbetriebes in Flammen aufgingen, wäre mit einer

automatischen Brandmeldeanlage und damit einer frühzeitigen Alarmierung mit früherem Feuerwehreinsatz der Brand zu begrenzen gewesen. Mit grosser Wahrscheinlichkeit hätte der Brand auf zwei Hallen beschränkt werden können. Anstelle von CHF 800 000.– hätte sich die Schadenssumme auf CHF 350 000.– reduziert. Und wäre eine Sprinkleranlage installiert gewesen, hätten die Kosten des Schadens sogar nur CHF 160 000.– betragen und ein Grossteil der Hallen wäre weiterhin nutzbar geblieben.

Prävention zahlt sich aus

Mit geeigneten Massnahmen kann man sein Heim und Unternehmen sogar vor Elementarschäden wie Überschwemmungen, Hagel und Sturm schützen. Die Fachstellen Brandschutz und Elementarschadenprävention der Aargauischen Gebäudeversicherung beraten Unternehmen und Private kostenlos.

«Unterstützt werden freiwillige Brandschutzeinrichtungen, die automatisch und ohne Zutun löschwirksam werden und die Feuerwehr alarmieren», erklärt Ulrich Brunner. Doch für jede finanzielle Unterstützung ist ein Gesuch vor Beginn der Projektrealisation einzureichen. Denn Batterierauchmelder zum Beispiel, die nur akustisch warnen, sind nicht beitragsberechtigt. So sind mit dem Gesuch ein Beschrieb der geplanten Brandschutzvorkehrungen sowie der Kostenvoranschlag einzureichen. «Eine Anfrage zahlt sich aus», sagt Brunner. Die Beitragsleistung der Aargauischen Gebäudeversicherung beträgt maximal 40 Prozent der Kosten. Als Gegenleistung ist die Anlage während mindestens fünf Jahren zu betreiben und zu warten. Auch an die Kosten von Elementarschaden-



präventionsmassnahmen bezahlt die Aargauische Gebäudeversicherung bis 40% der Kosten. Im vergangenen Jahr 2011 hat die Fachstelle ESP 260 Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer beraten. In 59 Fällen wurden finanzielle Beiträge aus dem Elementarschadenfonds in der Höhe von insgesamt CHF 0,786 Mio. für Massnahmen des Objektschutzes zugesprochen.

«Dank der neuen Bestimmungen der Feuerfondsverordnung können nicht mehr nur Elementarschadenpräventionsmassnahmen finanziell unterstützt werden, sondern auch freiwillige Brandschutzmassnahmen», sagt Brunner, Leiter Brandschutz.



Ihr Herz glüht für Ihr Lebenswerk, wir unterstützen Sie, damit die Zukunft Ihres Unternehmens nicht verglüht.

Damit Schäden möglichst gar nicht erst entstehen, engagieren wir uns stark in der Prävention.

Aargauische Gebäudeversicherung
Bleichenmattstrasse 12/14 | Postfach | 5001 Aarau | Tel. 0848 836 800 | Fax 062 836 36 26 | info@agv-ag.ch | www.agv-ag.ch



Für Fragen und Beratung im Bereich Brandschutz wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Brunner
Tel. 062 836 36 49
ulrich.brunner@agv-ag.ch

Für Fragen und Beratung im Bereich Elementarschadenprävention wenden Sie sich bitte an die ESP-Fachstelle der Aargauischen Gebäudeversicherung, Tel. 062 836 36 67, esp@agv-ag.ch